Von der Verwaltung:

Eggert, Hartwig
 Himmeröder, Manfred
 Hombitzer, Armin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für 2008	Drucksache Nr. BV/003/08
----------	---	------------------------------------

Beschluss-empfehlung:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2008.	

2	Stellenplan 2008	Drucksache Nr. BV/197/07 /1
----------	-------------------------	---

Beschluss-empfehlung:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen.	

3	Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2008	
----------	--	--

3.1	Anträge und Beschlüsse der SPD-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2008	Drucksache Nr. AT/019/08
------------	--	------------------------------------

Zu den Anträgen und Beschlüssen der SPD-Fraktion wird Folgendes festgehalten:

1. Erhöhung der Steuersätze.

Die Erhöhung wurde soeben beschlossen.

Die Punkte 2 bis 4 bedürfen keiner Beschlussfassung.

5. Sanierung Sportplatz Jahnstraße

Derzeit wird geprüft, ob die geplante Sanierung Bestandteil der PPP-Untersuchungen sein soll. In jedem Fall soll eine Sanierung bis zum Jahr 2011 unter Beteiligung des SSV sichergestellt werden.

6. Fußgänger- und Radfahrweg an der L 97 ab Einmündung Wipperwiese

Diese Maßnahme hat der Bau,- Planungs- und Umweltausschuss im Hinblick auf die Prioritätenliste als nicht realisierbar abgelehnt.

3.2	Anträge und Stellungnahmen der CDU-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2008	Drucksache Nr. AT/020/08
------------	--	------------------------------------

Zu den Anträgen und Stellungnahmen der CDU-Fraktion wird Folgendes festgehalten:

Sachgebiet III-61/Planungskosten

Der Punkt ist Bestandteil des Haushaltsplans und bedarf keiner Beschlussfassung.

Sachgebiet III-65/Unterhaltung

Da eine endgültige Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses noch nicht feststeht, erhält der Ansatz zunächst einen Sperrvermerk.

Zuwegung zur Friedhofshalle Hermannsberg

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird vor seiner nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung durchführen.

Ratsmitglied Frau Sarstedt beantragt für ihre Fraktion, von dem Bau einer Urnenwand abzusehen. Ein Bedarf dafür sei in Marienheide nicht erkennbar. Mit den dann freiwerdenden Mitteln sollen die maroden Friedhofshallen saniert werden.

Bürgermeister Töpfer schlägt zunächst einen Sperrvermerk und ein Beobachten des entsprechenden Gebührenhaushalts vor.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag der CDU bis zur Ratssitzung vertagt.

Sachgebiet III-66/Investitionen

Siehe Punkt 5 SPD-Antrag.

Sachgebiet III/Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken in Gewerbegebieten

Siehe TOP 1 nichtöffentlicher Teil.

Abschreibung auf der Basis Wiederbeschaffungswert

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Anhebung der Realsteuerhebesätze

Siehe TOP 1 öffentlicher Teil.

Kostenanalyse Energieverbrauchswerte

Hiermit wird sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befassen.

Reduzierung Ratsmandate, Zusammenlegung von Ausschüssen

Es ist der Wille aller Fraktionen, es bei den bisherigen Größenordnungen zu belassen.

Gemeindebücherei

Der Sozial- und Kulturausschuss hat die Einführung eines Jahresbeitrags beschlossen.

Entwicklung Einzelhandel

Sehe Punkte 2 bis 4 SPD-Antrag.

Abfuhrhythmus durch den Asto

Die Verwaltung wird sich mit dem Asto in Verbindung setzen, um eine Änderung im Abfuhrhythmus zu erzielen. Da der Abfuhrkalender für das laufende Jahr steht, ist eine Änderung frühestens zum 01.01.2009 möglich.

3.3	Stellungnahmen und Beschlüsse der FDP-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2008	Drucksache Nr. AT/024/08
-----	---	------------------------------------

Zu den Stellungnahmen und Beschlüssen der FDP-Fraktion wird Folgendes festgehalten:

Situation Lidl Bahnhofstraße, Berga-Gelände, Lidl Ansiedlung in Rodt

Siehe Punkte 2 bis 4 SPD-Antrag.

Erhöhung der Realsteuerhebesätze

Siehe TOP 1 öffentlicher Teil.

Reduzierung der Ratsmandate

Es ist der Wille aller Fraktionen, es bei den bisherigen Größenordnungen zu belassen.

Sanierungsmaßnahme Sportplatz Jahnstraße und Kleinspielfeld

Zur Sportplatzsanierung siehe Punkt 5 SPD-Antrag. Das Kleinspielfeld ist hiervon nicht betroffen.

Sanierung Rathaustreppe

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, diese Maßnahme erst für 2009 vorzusehen. Die Verwaltung sieht aber nun eine Möglichkeit, diese Maßnahme im laufenden Jahr durchzuführen. Die vorgesehene Sanierung der Heizungsanlage in der Turnhalle Kempershöhe verzögert sich um mindestens ein Jahr. Die dann freiwerdenden Mittel könnten für die Treppensanierung verwendet werden.

Damit ist der Haupt- und Finanzausschuss einverstanden. Er beschließt dies **ein-stimmig**.

Kennzahlen für NKF-Haushalte

Dem Wunsch wird mit dem nächsten Haushalt entsprochen.

3.4	Stellungnahmen und Beschlüsse der UWG-Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2008	Drucksache Nr. AT/028/08
-----	---	------------------------------------

Zu den Stellungnahmen und Beschlüssen der UWG-Fraktion wird Folgendes festgehalten:

Energiesparkonzept

Die Verwaltung ist hier bereits tätig geworden und hat Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen.

Überquerungshilfe Winkel

Dieser Punkt wird auf Wunsch von Ratsmitglied Vach zunächst gestrichen.

Notunterkunft Am Struckey

Vom Einsatz eines Hausmeisters auf 400 Euro-Basis wird abgesehen. Eine Verbesserung des derzeitigen Zustands werde nur mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung erzielt, was aus finanziellen Gründen aber nicht machbar ist.

Entwicklung im Einzelhandel/Gewerbe

Siehe Punkte 2 bis 4 SPD-Antrag.

Steuererhöhung

Siehe TOP 1 öffentlicher Teil.

Brandschutzbedarfsplan

Dem Wunsch der UWG nach einem gemeinsamen Gespräch wird entsprochen. Einladender sollte aber die UWG und nicht die Verwaltung sein.

Eingangstreppe Rathaus

Siehe entsprechender Punkt im FDP-Antrag.

Sportplatz

Siehe Punkt 5 SPD-Antrag.

Gemeindebücherei

Mit dieser Angelegenheit wird sich die Lenkungsgruppe befassen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Damit sind die Anregungen, Anträge und Stellungnahmen der Fraktionen bis auf den zusätzlichen Antrag der CDU zur Urnenwand abgehandelt. Eine vertiefte Beratung in der nächsten Ratssitzung ist damit entbehrlich.

3.5	Veränderungsnachweis zum Haushaltsplanentwurf 2008	Drucksache Nr. BV/027/08
------------	---	------------------------------------

Herr Himmeröder teilt mit, dass sich der Ansatz bei 1 13 02 Gewässerunterhaltung AV wegen der Umlegung von Verlusten um 100.000 Euro auf 179.000 Euro erhöhen wird.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich; der Nachweis wird zur Kenntnis genommen.

4	Liste der freiwilligen Ausgaben 2008 (Kontingentierungsrahmen)	Drucksache Nr. BV/196/07
----------	---	------------------------------------

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich; die Liste der freiwilligen Ausgaben wird zur Kenntnis genommen.

5	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2009 - 2011 (Textfassung)	Drucksache Nr. BV/195/07
----------	--	------------------------------------

Beschluss- empfehlung:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2009 bis 2011 wird beschlossen.	

6	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

- **Verlängerung der Klosterstraße**

Bürgermeister Töpfer berichtet von dem heute stattgefundenen Gespräch mit Vertretern des Kreises. Man habe sich mit Blick auf die Förderung darauf verständigt, die neu zu bauende Gemeindestraße vom Höfeler Kreuz bis zur Ortschaft Straße in eine Kreisstraße umzuwandeln. Der Kreis würde dann den Abschnitt ausbauen und den dafür notwendigen Förderantrag stellen. Voraussetzung sei die Übernahme des 30 %igen Eigenanteils durch die Gemeinde. Im Gegenzug soll das Straßenstück von der Ortschaft Straße nach Holzzipper (heutige Kreisstraße), das eine ähnliche Streckenlänge aufweist, in eine Gemeindestraße umgewandelt werden.

Am 19.05. werde sich der Bauausschuss des Kreises mit der Sache befassen. Danach werde eine Verwaltungsvereinbarung geschossen, in der Einzelheiten zu regeln sind.

- **Bildung des Wahlausschusses**

Für die Kommunalwahlen 2009 ist ein Wahlausschuss zu bilden. Er besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und 4, 6, 8 oder 10 Beisitzern, die vom Rat zu wählen sind. Für jeden Beisitzer soll ein Stellvertreter gewählt werden.

Bisher wurde der Wahlausschuss immer mit der höchstmöglichen Anzahl von zehn Beisitzern besetzt.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Sitzverteilung im Rat entfallen auf die CDU 6 Sitze und auf die SPD 4 Sitze.

Da der Wahlausschuss in der nächsten Ratssitzung gebildet werden soll, bittet die Verwaltung darum, die zu wählenden Personen (einschl. Stellvertreter) bis Montag, 3. März, zu benennen, damit die Beschlussvorlage rechtzeitig erstellt werden kann.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.

gez.

Uwe Töpfer
Bürgermeister

Beate Klette